

65217

www.interiorfashion.de

Jetlite GmbH:
Licht im Auge
des Betrachters

[interior|fashion]

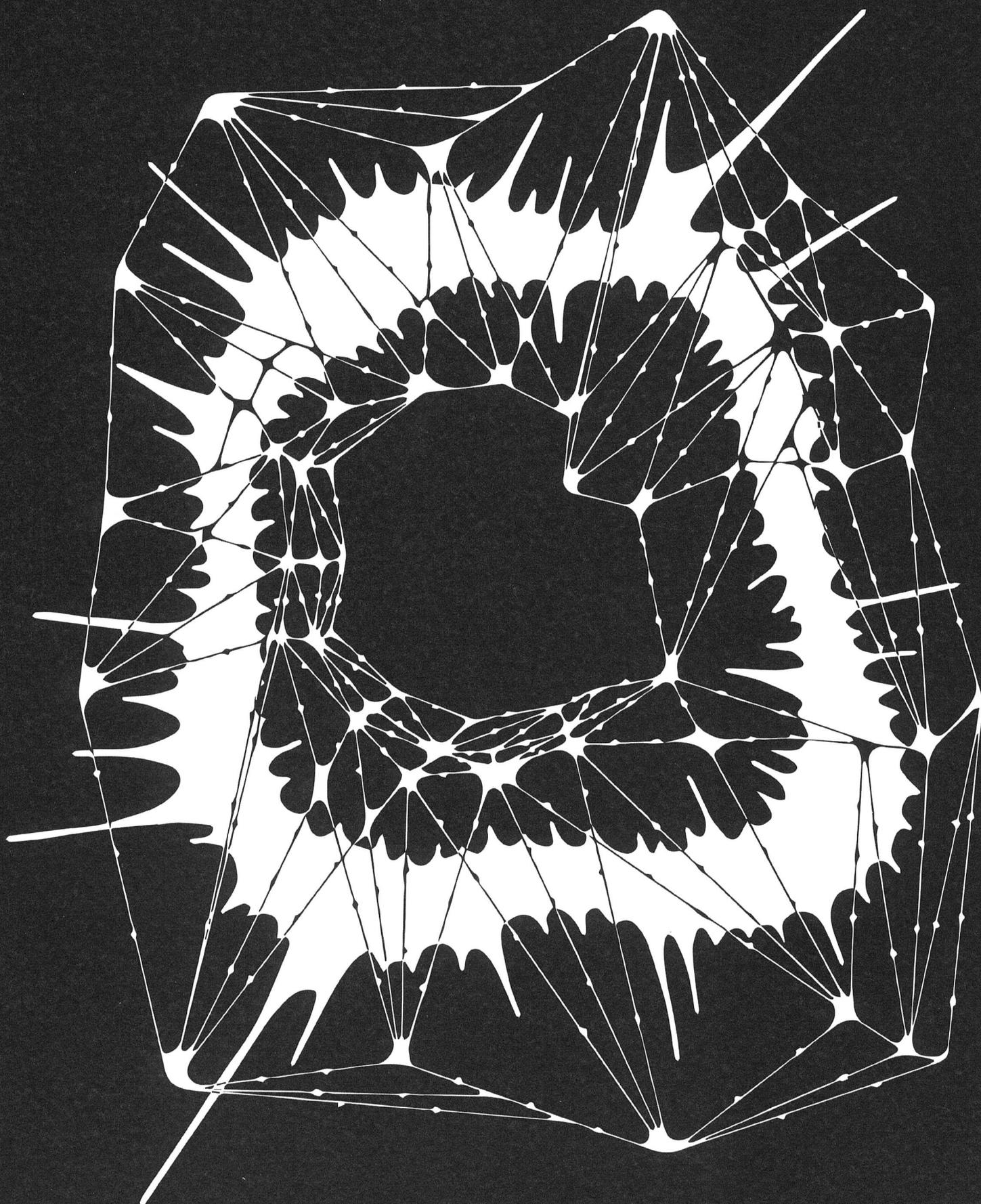
more than | furniture

Öffentliche Bauten:
Öffentlicher Raum
im Fokus

Outdoor Extra:
Neuheiten für
die Freiluftsaison

2|2024

Licht: Der Mensch als Maßstab





Jordan: Partner von „Holz rettet Klima“

Die W. & L. Jordan GmbH mit ihrer Marke Joka für Bodenbeläge, Türen und Holzprodukte unterstützt als offizieller Partner die Initiative „Holz rettet Klima“. Die gemeinsame Kampagne von 15 Wirtschaftsverbänden unter dem Dach des Deutschen Holzwirtschaftsrates (DHWR) setzt sich öffentlichkeitswirksam für eine verstärkte Nutzung des nachhaltigen Rohstoffs Holz ein. Mit seiner aktiven Förderung von „Holz rettet Klima“ zeigt Jordan auch hier, wie wichtig ihm die verantwortungsvolle Verwendung von Holz und eine effiziente Waldbewirtschaftung sind. Bereits seit seiner Gründung im Jahr 1919 als reiner Holzhandelsbetrieb ist das Familien-

unternehmen mit dem nachwachsenden Werkstoff verbunden und seit 1979 auch im Holzbau erfolgreich. Jordan verfügt heute über acht Holzstandorte, die alle FSC- (Forest Stewardship Council) und PEFC- (Programme for the Endorsement of Forest Certification) zertifiziert sind. Die Kampagne „Holz rettet Klima“ wurde am 22. November 2023 in Berlin gestartet und wird vor allem in den Sozialen Medien unter dem Hashtag #holzrettetklima begleitet.

Weitere Informationen sowie Infografiken und ein Film zur Initiative sind auf der Website www.holz-rettet-klima.de verfügbar.

Foto: Deutsche Holzwirtschaft | www.joka.de

bdia: neue Kooperation

Der bdia kooperiert mit dem Verband für Bauen im Bestand e. V. Als einziger Berufsverband für Innenarchitektinnen und Innenarchitekten in Deutschland vertritt der bdia die Interessen der Experten für das Bauen im Bestand. Die strategisch ausgerichtete Zusammenarbeit soll Synergien schaffen, die das Bewusstsein für die Vorteile des Umbaus und Umnutzens von Immobilien in Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit stärken. Des Weiteren soll die Kooperation von gegenseitiger inhaltlicher Unterstützung und einem Wissensaustausch zum Thema Bauen im Bestand, der gegenseitigen Vernetzung auf der politischen Ebene, gemeinsamen Veranstaltungen und Medienarbeit geprägt sein. www.bdia.de | www.fuerbauenimbestand.de

HKZ: Networking-Event zur Architect@Work

Das Hotelkompetenzzentrum (HKZ) Oberschleißheim lädt Architekten und Innenarchitekten am 4. Juni von 16:00 bis 22:00 Uhr zu einer „Warm-up-Party“ zur Architect@Work (5./6. Juni in München) ein. Auf dem Programm steht eine Keynote von Alexander Aisenbrey zum Thema „Heute beginnt der Rest Deines Lebens. Wann fängst Du an, Dich zu führen?“ sowie eine Tour durch das HKZ. Im Anschluss können die Gäste – bei gutem Wetter im Außenbereich – Netzwerken. Für gute Unterhaltung und Kulinarik sorgen ein DJ sowie ein Foodtruck und eine Bar. Die Partner der Veranstaltung sind Schulte-Schlagbaum, Mitsubishi Electric, Grohe, Orac Decor, Omexco, Geze, Hewi und Duravit (Änderungen vorbehalten).

www.hotelkompetenzzentrum.de

Ein Kunstwerk für den Boden

Bauwerk Parkett zeigt mit „Spinpark“ eine neue Parkettkollektion – kreiert vom Schweizer Architektur- und Designstudio atelier oï. | ADVERTORIAL

Im Prinzip ist es eine einfache Drehung, die das neue Parkett „Spinpark“ von Bauwerk Parkett so besonders macht. Und doch ist die um 45 Grad gedrehte Decklage eine Weltneuheit bei Parkett und bedurfte mehrere Jahre in der Entwicklung.

Entstanden ist „Spinpark“ aus der Zusammenarbeit mit dem renommierten Schweizer Architektur- und Designbüro atelier oï, die dafür bekannt sind, die Grenzen zwischen den verschiedenen Gestaltungsdisziplinen aufzulösen. Ausgangspunkt des kreativen Prozesses ist oftmals das Material, seine Beschaffenheit sowie seine Interaktion mit anderen Materialien und mit seiner Umgebung. So auch bei „Spinpark“. In der intensiven Auseinandersetzung mit dem Naturmaterial Holz und seiner Herkunft entstand die Idee, die Holzmaserung der

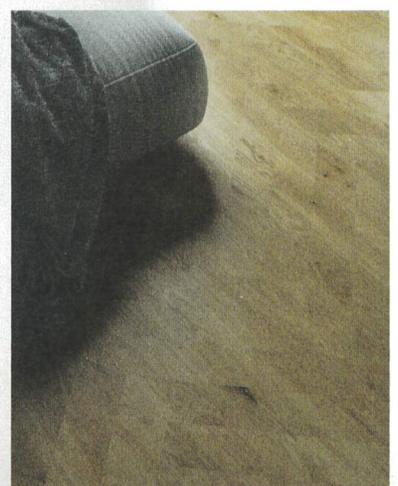
Parkettdecklage um 45 Grad zur Diele zu drehen. Was einfach klingt, löste bei den Ingenieuren von Bauwerk Parkett einen Entwicklungsprozess einer neuartigen



Aurel Aebi, Armand Louis und Patrick Reymond, Gründer des atelier oï: „Mit ‚Spinpark‘ hat man die Möglichkeit, den Boden in ein natürliches Kunstwerk zu verwandeln.“ Fotos: Bauwerk Parkett

Schnitt-Technik aus. Hier besteht die Decklage des Zwei-Schicht-Parketts aus mehreren einzelnen, präzise gestoßenen Lamellen, die um 45 Grad zur Diele gedreht, auf die Unterlage aus klassischem Fichte-Tannen-Holz aufgebracht werden. „Spinpark“ ist in einer linken und rechten Laufrichtung erhältlich und lässt sich sowohl parallel als auch im Fischgrat verlegen. Auf diese Weise lassen sich zwölf unterschiedliche Verlegearten realisieren. Besonders ist dabei, dass sich die Chevron-Optik bereits mit einer Parallelverlegung umsetzen lässt.

„Spinpark“ ist in den Farbnuancen Eiche, Eiche Avorio und Eiche Caramello erhältlich, alle mit naturgeölter Oberfläche und in einer lebhaften Sortierung. Die Maße einer Diele betragen 827 x 130 x 9,5 mm, die Nutzschicht aus Eiche ist 2,5 mm stark. bauwerk-parkett.com



Durch die Fertigung ohne Fasen entsteht mit „Spinpark“ eine flächige Optik, die bewirkt, dass die Konturen der einzelnen Dielen in den Hintergrund rücken.



Weitere Informationen zu „Spinpark“ sowie ein Interview mit den Kreativen von atelier oï finden Sie auf www.interiorfashion.de.